

Pressemitteilung

Unternehmerfamilie Busch als „Familienunternehmer des Jahres 2022“ ausgezeichnet

Auszeichnung für Busch Vacuum Solutions / Zwei Generationen, ein gemeinsames Ziel / Seit 2004 ehrt die INTES Akademie für Familienunternehmen die Familienunternehmer des Jahres

Bonn, 13. Oktober 2022. Eine Unternehmensgründung in gleichberechtigter Partnerschaft, ein generationsübergreifendes Team an der Spitze, kulturelle und fachliche Hintergründe, die sich gegenseitig ergänzen: Die Unternehmerfamilie Busch hat Diversität schon gelebt, als es sich bei dem Konzept allenfalls um ein Schlagwort handelte. Und auch heute noch prägt Vielfalt das Unternehmen Busch Vacuum Solutions aus Maulburg in Baden-Württemberg, den Weltmarktführer im Segment Vakuumverpackung. Vielleicht sogar mehr denn je: Die Unternehmerfamilie Busch arbeitet seit einem Vierteljahrhundert zu fünft über zwei Generationen an der Spitze zusammen, Entscheidungen werden leidenschaftlich diskutiert und grundsätzlich im Konsens getroffen – zuvor verlässt keiner den Raum. Für diese Art der Unternehmenskultur und Zusammenarbeit wurde das Familienunternehmen jetzt von der INTES Akademie für Familienunternehmen als „Familienunternehmer des Jahres“ ausgezeichnet.

Der Preis „Familienunternehmer des Jahres“ wird bereits seit 2004 gemeinsam von der INTES, FBN Deutschland und dem Verband DIE FAMILIENUNTERNEHMER vergeben.

Die Auszeichnung würdigt unternehmerische Handlungen, die zu einer langfristigen Sicherung des Unternehmens in Familienhand beitragen und Handlungen, die zur Bindung an das Unternehmen beitragen.

Gelebte Diversität in vielen Bereichen

„Die Familie Busch steht mit ihrer gelebten Diversität zwischen den Generationen, Geschlechtern und Kulturen für eine Form von zukunftsgerichtetem, ökonomisch sehr erfolgreichem Unternehmertum, das die langfristige Sicherung des Unternehmens in Familienhand außergewöhnlich umsetzt“, zitiert Jurymitglied und INTES-Geschäftsführerin Catharina Prym aus der Jury-Begründung. Das Familienunternehmen mit einem weltweiten Jahresumsatz von rund einer Milliarde Euro wird gemeinsam von dem Gründerpaar Ayhan und Karl und ihren Kindern Ayla, Sami und Kaya Busch geleitet. Feste Verantwortlichkeiten gibt es nicht, Entscheidungen werden gemeinschaftlich – nicht über Mehrheiten – getroffen. Diese Gesprächskultur erfordert aus Sicht der Familie zwar viel Disziplin und Stärke, sichert aber die besten Entscheidungen. „Wir sind alle Co-CEOs“, sagt Kaya Busch. Und seine Schwester Ayla ergänzt: „Jeder hat einen anderen Blick, Kritik bringt uns weiter. Man erfährt mehr, wenn jeder in jeden Bereich hineinschauen kann.“ Die Erwartung an einen konstruktiv-kritischen Blick, vielfältige Sichtweisen und ein offenes Wort gilt auch für die weltweit 3.800 Mitarbeiter, die an sechs Produktionsstandorten und Niederlassungen in 45 Ländern tätig sind.

Ingenieurgeist und Unternehmertum ergänzten sich

Diese diskussionsorientierte Unternehmenskultur und Zusammenarbeit geht auf das Ehepaar Ayhan und Karl Busch zurück. Der Ingenieur Dr. Karl Busch hat im Jahr 1963 im Keller seines Wohnhauses die erste Vakuumpumpe

erfunden, die sogenannte HUCKEPACK zum Verpacken von Lebensmitteln. Aus dieser Innovation entwickelte das Familienunternehmen die heutige weltweit führende Vakuum- und Überdrucktechnologie. Die geniale Erfindung wäre aber niemals so erfolgreich ohne Ayhan Busch geworden. Die Medizinerin baute die Organisation aus und sorgte für die richtige Vermarktung des Produktes. Das Gründerpaar verfolgte von Anfang an eine gleichberechtigte Partnerschaft, in der sich Ingenieurgeist und Unternehmertum ergänzen. Die drei Kinder wurden in das „Startup geboren“, wie es Ayla Busch formuliert – und bekamen schon früh die Möglichkeit, die Eltern auf Dienstreisen zu begleiten und ihre Meinung zum Unternehmen einzubringen.

Dem Hauptstandort Maulburg ist das Familienunternehmen dabei seit Jahrzehnten treu geblieben, da der Familie die lokale Verankerung und das regionale Engagement wichtig sind. Für ihr soziales und kulturelles Engagement wurde Busch Vacuum Solutions bereits ausgezeichnet. Um sein langfristiges Bestehen macht sich das Familienunternehmen momentan keine Sorgen – mit sechs Enkelkindern kann man es mit Fug und Recht als enkel- und generationenfähig bezeichnen, zumal Unternehmensgründer Karl Busch verrät: „Sie wollen alle einmal bei Busch arbeiten“.

Das beigefügte Foto zeigt von links Ayla, Karl, Sami, Ayhan und Kaya Busch

Die Jury „Familienunternehmer des Jahres“ 2022:

Dr. Patrick Adenauer (Präsident Family Business Network), Lutz Goebel (Mitglied des Präsidiums DIE FAMILIENUNTERNEHMER), Prof. Dr. Nadine Kammerlander (Lehrstuhl für Familienunternehmen WHU – Otto Beisheim School of Management), Prof. Dr. Peter May (Peter May Family Business Consulting), Catharina Prym (Geschäftsführerin INTES Akademie),

Ulrich Reitz (Leiter der Wirtschaftsredaktion und Mitglied der Chefredaktion von n-tv), Uwe Rittmann (Leiter Familienunternehmen und Mittelstand bei PwC), Prof. Dr. Tom A. Rösen (Vorstand der WIFU-Stiftung / Geschäftsführender Direktor des WIFU), Dr. Hans Schlipat (Managing Partner der Rochus Mummert-Gruppe)

Über INTES:

Die INTES Akademie für Familienunternehmen, ein Unternehmen der PwC-Gruppe, gilt als führende Institution sowie erster Ansprechpartner für die generationsübergreifende Qualifizierung, Vernetzung und Beratung von Familienunternehmen und Unternehmerfamilien. Ziel der INTES ist es, Familienunternehmen erfolgreicher und Unternehmerfamilien stärker zu machen. Dabei greift sie auf nahezu 30 Jahre Erfahrung zurück. Getreu dem Gründungsmotto „Unternehmerfamilien unter sich“ richtet sich das Angebot exklusiv an Inhaber und ihre Familien, Geschäftsführer, Nachfolger und Beiräte in Familienunternehmen. Weitere Informationen unter: www.intes-akademie.de